

Meinem Freund und Reisegefährten Kustos Dr. K. H. Rechinger jun. gewidmet.

Lacerta erhardii schiebeli nov. subspec.

1♂, Typus (Mus. Wien, Ac. No. CLXI/1952-53), Insel Dhia bei Candia a. d. N-Küste v. Kreta,
5 Paratypen, von ebendort.

Verbreitung: Insel Dhia.

Kleine, schlanke Form, ähnlich *rechingeri*, aber heller. Zeichnung noch mehr reduziert. Unterseite von Kopf und Hals in beiden Geschlechtern im Leben chromgelb. Häufig ein in 3 Schilder geteiltes, großes Massetericum.

Ihrem Entdecker, dem verdienstvollen Ornithologen, Herrn Prof. Dr. G. Schiebel gewidmet.

Lacerta strigata diplochondrodes nov. subspec.

1♂, Typus (Mus. Wien, Ac. No. CLXIII/1952-53/1) Monolito, Insel Rhodos,

1♀, Typus (Mus. Wien, Ac. No. CLXIII/1952-53/2) Iannadi, Insel Rhodos,

7 Paratypen von verschiedenen Orten auf Rhodos.

Verbreitung: Insel Rhodos.

Eine große, *trilineata*-artige Form mit hoher Körperschuppenzahl (♂♂ 54—[Mi 56]—58, ♀♀ 50—[53]—55) und fast immer verdoppelter Supraciliarkörnchenreihe, was sonst bei Smaragdeidechsen nicht vorkommt. Die beiden Seitenstreifen des fünfstreifigen Jugendkleides bleiben lange, beim Weibchen bis in das Alter hinein, wenigstens andeutungsweise erhalten. Kopfunterseite in der Mitte wie die Körperunterseite gelblich, bei alten Männchen blaß bläulichgrünlich überflogen, an den Seiten und Halsseiten im Leben hellblau.

Lacerta strigata polylepidota nov. subspec.

1♂, Typus (Mus. Wien, Ac. No. CLXIV/1952-53/1), Chania (= Canea), NW-Kreta,

1♀, Typus (Mus. Wien, Ac. No. CLXIV/1952-53/2), Chania,

35 Paratypen von verschiedenen Orten der Insel Kreta.

Verbreitung: Ganze Insel Kreta, Insel Theodoro an der Nordküste Kretas, Insel Kythera (= Cerigo) westlich von Kreta.

Die kleinste bisher bekannt gewordene *trilineata*-artige Form (♂ bis 142, ♀ bis 125 mm Kopf-Rumpf-Länge) mit der höchsten Körperschuppenzahl (♂♂ 55—[Mi 58]—62, ♀♀ 48—[54]—60). Kopfunterseite bis zur Kehlfurche bei alten Männchen und Weibchen im Leben türkisblau, welche Färbung im konservierten Zustand sehr bald verschwindet. Pileus im

Alter braunschwarz mit hellgrünen, dendritischen Schnörkeln, die feiner und spärlicher sind als bei den balkanischen *trilineata*-Populationen.

Telescopus fallax multisquamatus nov. subspec.

1♂, Typus (Mus. Wien, Ac. No. XIX/1950-51), Insel Kufonisi a. d. SO-Ecke Kretas,

1 Paratypus von ebendort.

Verbreitung: Nur Insel Kufonisi.

Von allen anderen Rassen der Katzenschlange durch 22 Schuppenreihen um die Mitte des Körpers und durch fast geschwundene Fleckenzeichnung verschieden.

Telescopus fallax rhodicus nov. subspec.

1♀, Typus (Mus. Wien, Ac. No. CLXVI/1952-53) Monolito, Insel Rhodos,

2 Paratypen, Iannadi u. Mt. Profeta auf Rhodos.

Verbreitung: Insel Rhodos.

Während die benachbarten Inselrassen *cyprianus* auf Cypern und *pallidus* auf Kreta 21 Schuppenreihen um die Körpermitte haben, hat *rhodicus* so wie die system. Stammform *fallax*, nur 19 Schuppenreihen, aber die verblaßte Fleckenzeichnung der erstgenannten. Sie kann daher zu keiner der bisher beschriebenen Rassen gestellt werden.

Folgende, in irgendeiner Hinsicht fragliche Namen werden in meiner eingangs erwähnten Arbeit anerkannt, restituiert oder geändert:

Hyla arborea kretensis Ahl (Verbreitungsgebiet bedeutend erweitert).

Gymnodactylus kotschyi saronica Werner 1937 (Lectotypus bestimmt).

Lacerta danfordi oertzeni Werner 1904 (Terra typica: Insel Nikaria).

Lacerta erhardii thessalica Cyrén (Terr. typ.: Thessalischer Olymp).

Lacerta erhardii mykonensis Werner 1933 (Lectotypus bestimmt).

Lacerta gaigeae Werner 1930 ist eine eigene Art.

Lacerta milensis Bedriaga, *schweizeri* Mertens und *gerakuniae* L. Müller sind meiner Überzeugung nach Rassen von

muralis und nicht von *erhardii*.

Lacerta viridis citrovittata Werner 1938 muß richtig heißen *L. v. aurata* Bedriaga 1882.